

Datenschutzhinweis für elektronische Fernprüfungen an der Technischen Hochschule Brandenburg

Präambel

Die Technische Hochschule Brandenburg bietet im Zuge ihrer Corona-Maßnahmen elektronische Fernprüfungen an. Da deren Durchführung weitgehende Kontrollrechte erfordert, insbesondere eine Videoüberwachung innerhalb der per se unverletzlichen eigenen Wohnung, ist die Teilnahme hieran freiwillig und darf zugunsten einer regulären Präsenzprüfung abgelehnt werden.

Wenn Sie sich anstelle einer Präsenzprüfung für eine elektronische Fernprüfung entschieden haben, ist die Technische Hochschule Brandenburg (THB) zu einem angemessenen Datenschutzrahmen verpflichtet. Die THB verwendet, um die Sicherheit der persönlichen Daten angemessen bei der Übertragung zu schützen, entsprechende Verschlüsselungsverfahren und gesicherte technische Systeme. Für die Betreuung einer Fernprüfung selbst nutzt die THB die Videokonferenzsysteme BigBlueButton und Adobe Connect.

1 Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Technische Hochschule Brandenburg, Magdeburger Str. 50, 14770 Brandenburg.

2 Aufsichtsbehörde

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow.

3 Kontakt für Ihre Rechte

Sollten Sie der Auffassung sein, dass eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch die THB gegen datenschutzrechtliche Vorgaben verstößt, können Sie sich an den behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden. Der Datenschutzbeauftragte unserer Hochschule ist Prof. Dr. Ivo Keller. Er ist per E-Mail unter dsba@th-brandenburg.de erreichbar.

4 Zweck der Verarbeitung

Die THB verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung elektronischer Prüfungen gemäß § 5 Brandenburgisches Datenschutzgesetz im Rahmen einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO. Während der Prüfung findet eine Video- und Tonaufsicht über BigBlueButton oder Adobe Connect statt. Dabei sind die Studierenden verpflichtet, die Kamera- und Mikrofonfunktion der zur Prüfung eingesetzten Kommunikationseinrichtung zu aktivieren. Eine darüberhinausgehende Raumüberwachung findet nicht statt. Die Videoaufsicht ist so einzurichten, dass der Persönlichkeitsschutz und die Privatsphäre der Betroffenen nicht mehr als zu den berechtigten Kontrollzwecken erforderlich eingeschränkt werden. Eine automatisierte Auswertung von Bild- oder Tondaten der Videoaufsicht ist unzulässig. Eine Aufzeichnung der Prüfung oder anderweitige Speicherung der Bild- oder Tondaten ist nicht zulässig.

4.1 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Studierender

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 14 Abs. 9 BbgHG erlaubt den Hochschulen, von Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten die personenbezogenen Daten zu verarbeiten, die insbesondere für die

Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Prüfungen, die Nutzung von Hochschuleinrichtungen, die Beteiligung an der Evaluation von Lehre und Studium und für die Hochschulplanung erforderlich sind. Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist die Erfassung der personenbezogenen Daten der Studierenden notwendig. Dabei sind Studierende zur Angabe ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Immatrikulation und somit auch im Rahmen einer Prüfung verpflichtet.

Prüfungen dürfen zudem in elektronischer Form durchgeführt werden, s. § 6 Abs. 7 und § 6a der Rahmenordnung der THB (RO-THB 2021).

4.2 Rechtsgrundlage für freiwillige Fernprüfungen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke des Ableistens von freiwilligen elektronischen Fernprüfungen erfolgt auf der Rechtsgrundlage der Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, insb. Art. 7 DSGVO. Wenn Sie an einer elektronischen Fernprüfung teilnehmen, akzeptieren Sie auch die damit verbundenen hoheitlich auferlegten Kontrollmaßnahmen.

Da die organisatorischen Voraussetzungen zur förmlichen Einverständniserklärung nicht gegeben sind, geht die Hochschule davon aus, dass Sie mit Ihrer Teilnahme an der Fernprüfung auch damit verbundenen hoheitlichen Kontrollmaßnahmen akzeptieren.

Sollten Sie sich gegen die Teilnahme an der Fernprüfung entscheiden und stattdessen die Präsenzalternative in Anspruch nehmen wollen, müssen Sie sich bis spätestens drei Werktage vor dem Prüfungstermin bei der/dem Prüfenden melden.

5 Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Von den an elektronischen Fernprüfungen beteiligten Studierenden werden keine Daten erhoben, die über das prüfungsverwaltungstechnisch Notwendige hinausgehen. Unabhängig davon werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nur bis zum Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung gespeichert.

6 Ihre Rechte bezüglich der personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend Art. 15 DSGVO. Darüber hinaus haben Sie gemäß Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Sie haben zudem das Recht zu verlangen, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO zu erhalten und können deren Übermittlung an andere Verantwortliche fordern.

Falls Sie in die Verarbeitung grundsätzlich eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie haben ferner gem. Art. 77 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. Die für die THB zuständige Behörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht. Sie erreichen diesen wie folgt:

unter der Adresse: Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
per Telefon: 033203/356-0
per Telefax: 033203/356-49

per E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

per Internet unter: www.lda.brandenburg.de

7 Anpassungen der Datenschutzerklärung

Die THB behält sich vor, diese Datenschutzerklärung gegebenenfalls anzupassen, damit diese stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen der Leistungen in der Datenschutzerklärung umzusetzen, z. B. bei der Einführung eines neuen Service. Für eine erneute Teilnahme an einer Fernprüfung gilt dann die neue Datenschutzerklärung.